

Anlage 1 zur Vorlage 14/0446/2019

Stadtkonzeption/Meier



Sommerliche Musiktage Hitzacker Carl-von-Ossietzky-Str. 8 21335 Lüneburg

Gesellschaft der Freunde
der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V.

Stadt Hitzacker (Elbe)
Herrn Bürgermeister Holger Mertins
Am Markt 7
29456 Hitzacker (Elbe)

Wolfgang Albrecht, Schatzmeister
A Carl-von-Ossietzky-Str. 8
21335 Lüneburg
T +49 4131 390 600
M +49 171 347 62 39
E schatzmeister@musiktage-hitzacker.de

www.musiktage-hitzacker.de

Intendant
Oliver Wille

Geschäftsführender Vorstand
Dr. Christian Strehk (Vorsitzender)
Bettina Brinker (Stellv. Vorsitzende)
Wolfgang Albrecht (Schatzmeister)

Eingetragen beim Amtsgericht Lüneburg
Nr. VR 120095
USt-IdNr.: DE203318741

Mitgliedskonto / Spendenkonto
IBAN: DE41 2585 0110 0046 0330 07
SWIFT-BIC: NOLADE21UEL
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg

Lüneburg, 25. 9. 2019

**75. Sommerliche Musiktage Hitzacker 2020-
*75 – das Jubiläum;**

Förderung durch die Stadt Hitzacker

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertins,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: das Jubiläumsfestival 2020 soll mit einem Programm gefeiert werden, das diesem Anlass entspricht. Der Intendant Oliver Wille hat hervorragende Musikerinnen und Musiker eingeladen. Schon am Eröffnungstag wird mit einem Auftakt auf dem Marktplatz von Hitzacker die Verbundenheit mit der Stadt und der Region unterstrichen.

Wir bitten Sie um Förderung der Sommerlichen Musiktage 2020 in der gewohnten Höhe von 5.000 Euro.

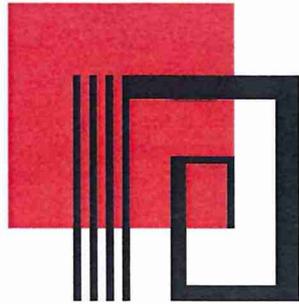
Die Konzeption mit dem vorläufigen Programm senden wir Ihnen als Anlage, außerdem den Kosten- und Finanzierungsplan. Wie üblich gibt es noch einen Fehlbetrag; die Lücke versuchen wir zu schließen. Darüber hinaus könnte es sein, dass auch auf der Ausgabenseite Anpassungen erforderlich werden. Im kommenden Frühjahr wird der Kosten- und Finanzierungsplan aktualisiert. Auf Wunsch senden wir gern weitere Informationen.

Wir bitten Sie, unseren Antrag wohlwollend zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Strehk
Vorsitzender

Wolfgang Albrecht
Schatzmeister



Sommerliche
Musiktage
Hitzacker

*75 – das Jubiläum

**DIE KONZEPTION DER
SOMMERLICHEN MUSIKTAGE HITZACKER 2020**



Stand: 2. September 2019 / Änderungen vorbehalten

Künstlerische Leitung: Prof. Oliver Wille
intendanz@musiktage-hitzacker.de

Träger: Gesellschaft der Freunde der
Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V.

Vorsitzender: Dr. Christian Strehk
vorsitz@musiktage-hitzacker.de

DAS FESTIVAL 2020 – KAMMERMUSIKPFLEGE nun in VIERTER GENERATION

UNSER BEWÄHRTES SELBSTVERSTÄNDNIS

Die Sommerlichen Musiktage Hitzacker sind Deutschlands ältestes und bleiben zugleich sein geistig jüngstes Kammermusikfestival. Sie verstehen sich im 75. Jahr mehr denn je als Festwoche der gemeinsamen Entdeckungen – in reizvoll aufgebrochenen Konzertformaten, im angestammten Saal oder an außergewöhnlichen Spielstätten geben sich internationale Künstlerpersönlichkeiten gegenseitig sehr gegenwärtige Impulse.

Mit Blick auf die Elbe wird 2020 in Erinnerung gerufen, dass hier, wo bis vor dreißig Jahren eine innerdeutsche Grenze die Welt in Ost und West gespalten hatte, Anfang August des Jahres 1946 Geflüchtete aus dem Osten und Einheimische zusammenfanden, um in der Kunst, im gemeinsamen Musizieren und Hören, jeweils für Stunden und Tage das Grauen des Weltkriegs zu überwinden.

Dass die 2020 anreisenden Künstler nicht nur untereinander, sondern auch mit dem Publikum und jungen Akademie-Talenten außergewöhnliche Erfahrungen am Rande des üblichen Musikalltags suchen, auch ganz neue, unerhörte Werke zur Diskussion stellen, gehört seit jeher zu den zentralen Stärken unseres Festivals.

Mit ihrem erweiterten Horizont abseits der großen Metropolen verwandelt sich die malerische Fachwerkstadt Hitzacker ab dem ersten Sonnabend im August 2020 über neun Tage zu einem Brennpunkt kultureller Interaktionen. Neben den Hauptkonzerten sind es wieder die ganztägigen Programme mit Workshops, Vorträgen, Künstlergesprächen, Exkursionen und Kursangeboten für Laienmusiker, die Besucher auf ganz besondere Weise binden und faszinieren.

Jahr für Jahr – seit 1946 – leisten die Sommerlichen Musiktage Hitzacker so einen gewichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt im Land und zur internationalen Ausstrahlung Niedersachsens.

(angelehnt an unser Leitbild „Tradition trifft Gegenwart – seit 1946 am Puls der Zeit“)



Kammermusik „auf Tour“: Das japanische Aoi Trio, Gewinner des ARD Wettbewerbs in München 2018, in einer Halle der Firma Nya Nordiska, Dannenberg. Foto: SMH / Heine

*Auf dem Deckblatt: Impression aus dem Konzertsaal VERDO.
(alle Fotos aus Hitzacker 2019: © SMH / Kay-Christian Heine)*

DAS THEMA 2020: Jubiläum 75 Jahre

Liebe Kammermusikfreunde,

Jubiläen sind immer eine Herausforderung: Zurückschauen, Resümieren, aber doch aktuell bleiben, das Abenteuer nicht scheuen und Neues wagen. Wie kann man dem ältesten und innovativsten – für mich sowieso besten! – Kammermusikfestival zum 75. Geburtstag gerecht werden?

In der „Highlight-Schatzkiste“ wurden wir reichlich fündig, greifen hinein und erfinden neu. So wollen wir ein buntes Fest präsentieren, bei dem sich Erinnerungen und Unerhörtes die Hand reichen. Ob Ereignisse wie Orpheus, Kafka-Fragmente, Kosmos Quartett oder Beethoven; ob Helmut Lachenmann, Patricia Kopachinskaya oder Eberhard Feltz – offen und kreativ wird es allemal.

Wir freuen uns auf die ehemaligen künstlerischen Leiter Carolin Widmann, Markus Fein, Claus Kanngießer und Wolfgang Boettcher, die meiner Einladung auf jeweils ganz persönliche Weise folgen.

Aber die Sommerlichen Musiktage würden ihrem Anspruch von Tradition und Innovation ohne neue Formate und Entdeckungen nicht gerecht. Ich freue mich auf Kim Kashkashian, Bom-sori Kim, Anu Komsu, Sabine Meyer, Nils Mönkemeyer, William Yoon, Johannes Fischer, András Keller, Udo Samel, Markus Becker, meine Kuss Quartett Kollegen, eine Uraufführung zum Thema „Orpheus“ vom ehemaligen Kompositionspreisträger Manfred Trojahn, das zusätzliche Konzert in der Elbphilharmonie sowie viele und vieles andere – und vor allem auf das unermüdliche und abenteuerlustige Publikum der Sommerlichen Musiktage!

Ihr Oliver Wille
Intendant der Sommerlichen Musiktage Hitzacker (Elbe)



*Festival-Intendant Prof. Oliver Wille
und Vereinsvorsitzender Dr. Christian Strehk (li.)
beim Ausblick auf das Festival im Gartenareal
des VERDO. Foto: SMH / Heine*

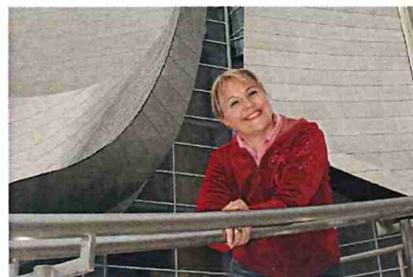


*Ehrengast und Schirmherr des Festivals
2019 bei seinem Besuch in Hitzacker:
Ministerpräsident Stephan Weill
inmitten von Festivalleitung und
Bürgermeistern von Stadt und Region.
© SMH / Kay-Christian Heine*

DIE PROJEKTE 2020

STAND: 02.09.19

Sonnabend, 1. August 2020 | 14.30 Uhr
MARKTPLATZ HITZACKER (Elbe)
Jubiläumsauftakt im Herzen der Festivalstadt
MITGLIEDER DER FESTIVAL-AKADEMIE |
OLIVER WILLE (VIOLINE)
Programm folgt



Anu Komsu,
Sopran
Foto: Craig

Sonnabend, 1. August 2020 | 16.00 Uhr
VERDO, Konzertsaal
Eröffnungskonzert
ENSEMBLE MINI BERLIN | ANU KOMSI (SOPRAN)

Arnold Schönberg: „Pierrot lunaire“
Anton Bruckner: Symphonie Nr. 9 (im Kammerformat)

Sonnabend, 1. August 2020 | 19.07 Uhr
VERDO, Gartenareal
„Sieben nach Sieben“
TEILNEHMER/INNEN DER FESTIVAL-AKADEMIE
Ausblicke auf das Festival 2020 durch
Prof. Oliver Wille und Dr. Christian Strehk



Johannes Fischer,
Percussion
Foto: SMH / Heine

Sonnabend, 1. August 2020 | 20.00 Uhr
VERDO, Konzertsaal
Beethoven!
KUSS QUARTETT | JOHANNES FISCHER (PERCUSSION)
Ludwig van Beethoven: Streichquartett (aus op. 18)
Programm folgt



Das Kuss Quartett
mit der Sängerin Sarah Maria Sun
bei der Eröffnung 2019.
Foto: SMH / Heine

Sonnabend, 1. August 2020 | 22.10 Uhr
Kunsthalle Oktogon
„Zehn nach Zehn“: Elektronik I
CLEMENS VON REUSSNER (KOMPONIST) | N.N.
Programm folgt

Sonntag, 2. August 2020 | 09.30 Uhr
St. Johannis-Kirche
Musikalischer Gottesdienst
KUSS QUARTETT

Sonntag, 2. August 2020 | 11.30 Uhr
VERDO, Konzertsaal
Neu entdeckt!

BOMSORI KIM (VIOLINE) | N.N. (KLAVIER)
Programm folgt



*Bomsori Kim,
Violine
Foto: Yutai Shim*

Sonntag, 2. August 2020 | 18.30 Uhr
VERDO, Gartenareal
So war Hitzacker!

WOLFGANG BÖTTCHER | CLAUDIUS KANNGIESSER
MODERATION N.N.



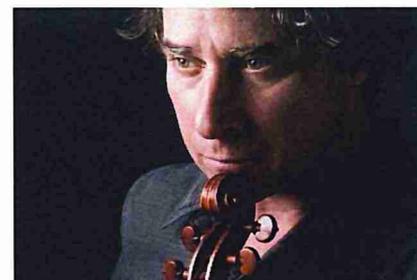
*Sabine Meyer,
Klarinette
Foto: Ruvolo*

Sonntag, 2. August 2020 | 20.00 Uhr
VERDO, Konzertsaal
Träume!

SABINE MEYER (KLARINETTE) |
NILS MÖNKEMEYER (VIOLA) | WILLIAM YOUN (KLAVIER)
Werke von Robert Schumann u.a.

Montag, 3. August 2020 | 14.30 Uhr
St. Johannis-Kirche
Hörer-Akademie I – Quartett-Lupe: Kurtág!

STREICHQUARTETT N.N.
EBERHARD FELTZ (MODERATION)



*András Keller,
Violine
Foto: concertobudapest.hu*

Montag, 3. August 2020 | 19.07 Uhr
VERDO, Gartenareal
„Sieben nach Sieben“: Pre-Concert I

MITGLIEDER DER FESTIVAL-AKADEMIE

Montag, 3. August 2020 | 20.00 Uhr
VERDO, Konzertsaal
Kurtág!

ANU KOMSI (SOPRAN) | ANDRAS KELLER (VIOLINE)
György Kurtág: Kafka Fragmente u.a.

Montag, 3. August 2020 | 22.10 Uhr
Kunsthalle Oktogon
„Zehn nach Zehn“: Elektronik II - Kurtág!
CLEMENS VON REUSSNER (KOMPONIST) | N.N.



*Der Komponist Clemens von Reussner
bei der Steuerung seiner Klanginstallation im
historischen Kaufhaus Dömitz.
Foto: SMH / Heine*

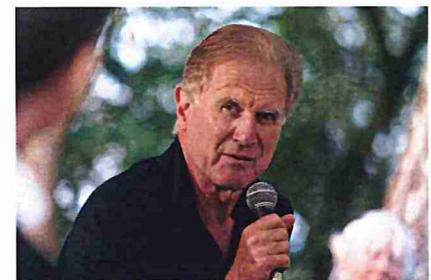
Dienstag, 4. August 2020 | 10.30 Uhr
Dömitz
Festival Walk und Hörer-Akademie (II) „on tour“
DR. MARKUS FEIN (MODERATION) | N.N.
JUNGE NORDDEUTSCHE PHILHARMONIE
Programm folgt

Dienstag, 4. August 2020 | 18.30 Uhr
Verdo, Konzertsaal
Kammermusik hoch vier (I)
STREICHQUARTETT-PREISTRÄGER N.N. VON WETTBEWER-
BEN IN BANFF, HEIDELBERG, BEIM DEUTSCHEN MUSIK-
WETTBEWERB ODER BEI BORCIANI
KLAVIERQUARTETT N.N.
Diverse Quartette



*Mitglieder des Noga Quartetts
in der „Quartett-Lupe“
zu Lutoslawski
Foto: SMH / Heine*

Dienstag, 4. August 2020 | 20.00 Uhr
Verdo, Konzertsaal
Kammermusik hoch vier (II)
STREICHQUARTETT-PREISTRÄGER N.N. VON WETTBEWER-
BEN IN BANFF, HEIDELBERG, BEIM DEUTSCHEN MUSIK-
WETTBEWERB ODER BEI BORCIANI
KLAVIERQUARTETT N.N.
Diverse Quartette

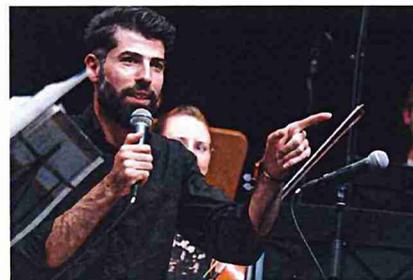


*Christoph Poppen, Jury-Mitglied interna-
tionaler Wettbewerbe und ehemaliger Primarius des
Cherubini Quartetts, bei der Jubiläumsfeier
für die Klingler Stiftung.
Foto: SMH / Heine*

Mittwoch, 5. August 2019 | 10.30 Uhr
Hotel Waldfrieden
Mitgliederversammlung
Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage

Mittwoch, 5. August 2020 | 14.30 Uhr
St. Johannis-Kirche
Hörer-Akademie III – Quartett-Lupe:
Interpretationen

STREICHQUARTETT-PREISTRÄGER N.N.
OLIVER WILLE (MODERATION)
Streichquartett-Sätze im Interpretationsvergleich



*Faszination am Rande des Gewohnten:
Nahöstliche Klänge der Band Syriab zählen
zur Horizonterweiterung, die Intendant
Oliver Wille in Hitzacker ständig anstrebt.
Foto: SMH / Heine*

Mittwoch, 5. August 2020 | 19.07 Uhr
VERDO, Gartenareal
„Sieben nach Sieben“: Pre-Concert II
MITGLIEDER DER FESTIVAL-AKADEMIE

Mittwoch, 5. August 2020 | 20.00 Uhr
VERDO, Konzertsaal
Time and Eternity
PATRICIA KOPATCHINSKAJA (VIOLINE) | CAMERATA BERN
Programm folgt



*Patricia Kopatchinskaja,
Violine
Foto: kopatchinskaja.com*



*„Warte ... Deutschland“: Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2018 und 2019
beim szenisch-musikalischen „... grenzenlos ...“-Projekt der Preisträger-Akademie. Foto: SMH / Heine*

Donnerstag, 6. August 2019 | 18.30 Uhr
Pianisten!

MARC-ANDRÉ HAMELIN (KLAVIER)
Diverses



*Marc-André Hamelin,
Klavier
Foto: Sim Canetty Clarke*

Donnerstag, 6. August 2020 | 21.00 Uhr
Verdo, Konzertsaal

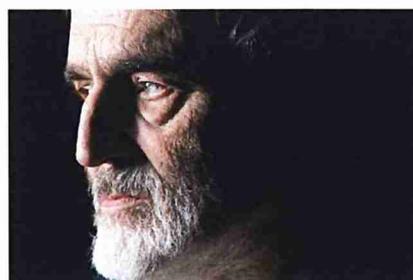
Ins Labor!

AKTUELLE PREISTRÄGER UND ALUMNI N.N.
Programm folgt

Freitag, 7. August 2020 | 14.30 Uhr
St. Johannis-Kirche

Hörer-Akademie IV – Lachenmann!

N.N. (MODERATION) | HELMUT LACHENMANN
Gesprächskonzert



*Helmut Lachenmann,
Komponist
Foto: Astrid Karger*

Freitag, 7. August 2020 | 19.07 UHR
VERDO, Gartenareal

Einführung Abendkonzert

N.N. (MODERATION) | HELMUT LACHENMANN

Freitag, 7. August 2019 | 20.00 UHR
VERDO, Konzertsaal

Lachenmann!

HELMUT LACHENMANN (KOMPONIST)
GITARRENDUO N.N. | N.N. (SOPRAN) | N.N. (KLAVIER)
Helmut Lachenmann: Got lost nach Nietzsche und Pessoa,
Salut für Caudwell, weiteres Programm folgt



*Voktett Hannover
Foto: René Ledrado*

Freitag, 7. August 2020 | 22.10 Uhr
Kunsthalle Oktogon

„Umsungen“

VOKTETT HANNOVER

Sonnabend, 8. August 2020 | 11.00 Uhr
St. Johannis-Kirche

Jubiläum für alle: Chor-Finale!

FESTIVALCHOR | FESTIVAL-VOKALENSEMBLE
Programm folgt

Sonnabend, 8. August 2020 | 17.00 Uhr
St. Johannis-Kirche
Cello!

TRULS MØRK (VIOLONCELLO)
Programm folgt



*Kim Kashkashian,
Viola
Foto: Claire Stefani*

Sonnabend, 8. August 2020 | 20.00 Uhr
Verdo, Konzertsaal
Europa!

KIM KASHKASHIAN (VIOLA) | DENES VARJON (KLAVIER)
Programm folgt

Sonnabend, 8. August 2020 | 22.10 Uhr
St. Johannis-Kirche
Zehn nach Zehn: Happy birthday Sommerliche!

MARKUS BECKER (KLAVIER) | JONAS SCHÖN (SAXOFON)
STEPHAN BRAUN (VIOLONCELLO)
Programm folgt



*Markus Becker,
Klavier
Foto: Irène Zandel*

Sonntag, 9. August 2020 | 11.30 Uhr
Verdo, Konzertsaal
Finale mit Orpheus!

CAROLIN WIDMANN (VIOLINE) | OLIVER WILLE (VIOLINE) | KIM
KASHKASHIAN (VIOLA) | DENES VARJON (KLAVIER) | MARKUS
BECKER (KLAVIER) | MARMEN QUARTETT | PREISTRÄGER DES
DEUTSCHEN MUSIKWETTBEWERBS N.N. | UDO SAMEL (REZI-
TATION)
Manfred Trojahn: Orpheus (UA)
Weiteres Programm folgt



*Carolin Widmann, Violine
ehemalige Künstlerische Leiterin der
Sommerlichen Musiktage Hitzacker
Foto: Leonard Ruehle*

Sonntag, 9. August 2020 | 19.30 Uhr
Elbphilharmonie Hamburg, Kleiner Saal
Sonderkonzert „Festival-Gruß nach Hamburg“

CAROLIN WIDMANN (VIOLINE) | OLIVER WILLE (VIOLINE) | KIM
KASHKASHIAN (VIOLA) | DENES VARJON (KLAVIER) | MARKUS
BECKER (KLAVIER) | MARMEN QUARTETT | PREISTRÄGER DES
DEUTSCHEN MUSIKWETTBEWERBS N.N. | UDO SAMEL (REZI-
TATION)
Manfred Trojahn: Orpheus (UA)
Weiteres Programm folgt (nicht identisch mit Abschlusskonzert)

DIE HÖRER-AKADEMIEN 2020

Montag, 3. August 2020 | 14.30 Uhr

St. Johannis-Kirche Hitzacker

Hörer-Akademie I – Quartett-Lupe: Kurtág!

QUARTETT N.N. | EBERHARD FELTZ (MODERATION)

Der ungarische Komponist György Kurtág gilt als der Großmeister der modernen musikalischen Aphorismen. Auf kleinstem Raum sagt er mit größtmöglicher Intensität Bedeutendes. Kaum einer ist so berufen, die Klangwelt von Kurtág anschaulich aufzuschlüsseln wie sein enger Freund, die lebende Berliner Lehrer-Legende Eberhard Feltz.



*Eine typische „Hörer-Akademie“-Situation: Intendant Oliver Wille erläutert die Schichten einer komplexen Komposition, um mehr Hörverständnis für das Werk zu wecken: Hier Witold Lutoslawskis Streichquartett, live in Ausschnitten und als Ganzes gespielt vom Noga Quartett.
Foto: SMH / Heine*

Dienstag, 4. August 2020 | 10.30 Uhr

Dömitz, Festung und Altstadt

Hörer-Akademie II – „auf Tour“ als „Festival Walk“

DR. MARKUS FEIN (MODERATION)

MUSIKER DER JUNGEN NORDDEUTSCHE PHILHARMONIE

Der „Festival Walk“ von Markus Fein, ehemals Künstlerischer Leiter der Sommerlichen Musiktage, genießt Kultstatus. Daran im Jubiläumsjahr erinnernd, bietet ein Rundgang durch die sehenswerte Festung und die Altstadt von Dömitz Gelegenheit, sich durch die Erläuterungen des Musikwissenschaftlers und Festivalleiters näher mit ausgewählten Werken vertraut zu machen, sie aufgefächert vorgeführt zu bekommen, um sie als Ganzes in gewandelter Aufmerksamkeit neu zu hören.

Mittwoch, 5. August 2020 | 14.30 Uhr

St. Johannis-Kirche Hitzacker

Hörer-Akademie III – Quartett-Lupe: Interpretationen

STREICHQUARTETT-PREISTRÄGER N.N. | OLIVER WILLE (MODERATION)

Oliver Wille, Musiktage-Intendant und Kammermusik-Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, will das Ohr dafür schärfen, wie stark die Persönlichkeit, Haltung und Zusammensetzung von Ensembles die Interpretation beeinflusst. Zwei ausgewählte Streichquartette erkunden dabei nacheinander bestimmte Sätze der musikalischen Weltliteratur und bestimmen im Austausch mit dem Moderator und dem Publikum ihre individuellen Lesarten.



*Unser „Forum Nachhaltigkeit“ und die „Hörer-Akademie“ gingen 2019 Hand in Hand: Die Bürgerrechtlerin und ehemalige Bundesbeauftragte Marianne Birthler (re.) sowie der Graft-Architekt Thomas Willemeit berichteten zum Thema „... grenzenlos ...“ über ihr Mauerstreifen-Projekt auf der Architekturbieniale von Venedig.
Foto: SMH / Heine*

Freitag, 7. August 2020 | 14.30 Uhr

St. Johannis-Kirche Hitzacker

Hörer-Akademie IV – Lachenmann!

N.N. (MODERATION) | HELMUT LACHENMANN

Er ist inzwischen so etwas wie ein Grandsigneur der deutschen Komponistenszene. Doch passt dieses Etikett denkbar wenig auf den herrlich streitbaren Magier und Lehrmeister einer Musik am Rande von Stille und Geräusch. Ursprünglich geprägt von Stockhausen und Nono entwickelte Helmut Lachenmann einen ganz eigenständigen Stil einer am konkreten Klangereignis interessierten Ästhetik. In der Hörer-Akademie versuchen die Sommerlichen Musiktage einmal mehr eine Annäherung an das oft Unerhörte im Schaffen von Lachenmann, der schon mehrfach in der Geschichte des Festivals persönlich und mit seinen Werken für Diskussionsstoff gesorgt hat.

JUNGES FESTIVAL 2020

HERVORRAGENDE TALENTE: EIN WIEDERHÖREN MIT AKTIVEN UNSERER FESTIVAL- UND PREISTRÄGER-AKADEMIE ZUM JUBILÄUM

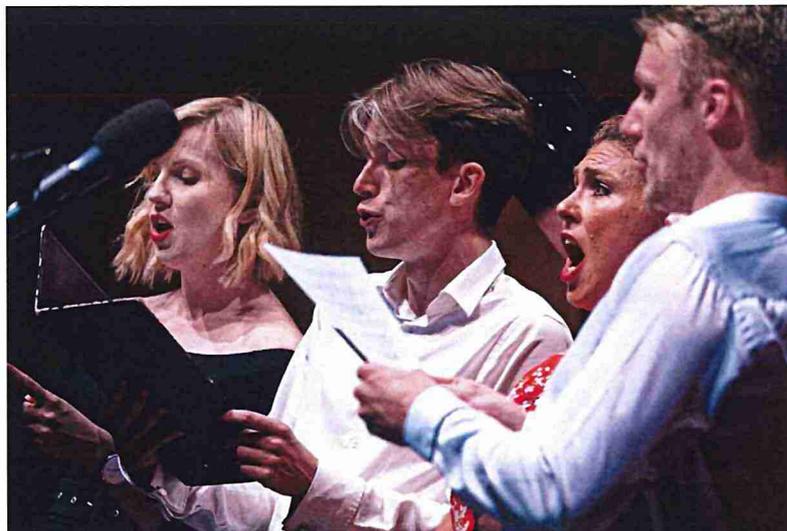
Sie waren ein ganz besonderer Aktivposten: Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer mit entscheidender Hilfe der Klosterkammer Hannover gegründeten und 2018/19 mit Preisträgern des Deutschen Musikwettbewerbs auf andere Weise weiterentwickelten Akademie. Zum Jubiläum kehren einige mit Hitzacker und dem Bundesland Niedersachsen besonders eng verbundene Akademisten zurück, die inzwischen ihre Karriere – nicht zuletzt beflügelt von wertvollen, in Hitzacker gesammelten Eindrücken – wesentlich vorangebracht haben.

Diese Art nachhaltiger Förderung der zukünftigen Stars liegt Intendant und Hochschulprofessor Oliver Wille nach wie vor besonders am Herzen. Im Umfeld der Konzerte und im Austausch mit den Hauptkünstlern werden die Akademisten das Festival hautnah von seiner kreativsten Seite erleben und entscheidend mitgestalten können. Sie erinnern zum Jubiläum mit ihrem Konzert-Projekt „Ins Labor“ zugleich an ein ehemaliges Festival-Motto.

Vor, auf und hinter der Bühne sammeln sie Erfahrungen, die einmal mehr enorm zur Schärfung des eigenen Künstlerprofils beitragen können. Fördern und Herausfordern ist dabei wieder das Prinzip, denn die jungen Musiker stellen sich in eigenen „Pre-Concerts“ den Ansprüchen und Reaktionen des besonders kundigen Musiktage-Publikums.

Inklusion wird großgeschrieben: Die Akademisten haben häufig betont, wie erfüllend ihre Erfahrungen hier waren. Die Preisträger werden deshalb gebeten, sich einmal mehr sozial zu engagieren. Sie bringen, betreut vom Festivalteam, während der Musiktage die Klänge „live“ zu jenen Menschen in der Region, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht zum Festival kommen können, die aber gerade deshalb ein doppelt dankbares Publikum bilden.

Außerdem erhalten die Preisträger wieder ein umfassendes Coaching in den so wichtigen, aber gerne unterschätzten Karrierefragen für junge Musiker. Etwa: Wie versichere ich mich? Wie finde ich eine passende Agentur zur Vermarktung meiner künstlerischen Fähigkeiten. Wie werbe ich auf diversen analogen und digitalen Wegen für mich und meine Konzerte?



Junge Stimmen erkunden gemeinsam mit Annette Dasch (2. v. re.) das Liedgut der DDR und Hanns Eislers. Nach dem Projekt in Hitzacker sprang die Starsopranistin für Anna Ntrepko bei den Bayreuther Festspielen als Elsa im „Lohengrin“ ein. Foto: SMH / Heine

MUSIKMANAGEMENT UND -JOURNALISMUS IN HITZACKER 2020

Die Sommerlichen Musiktage wollen wieder Studierende Niedersächsischer Hochschulen in Lüneburg, Hannover oder auch Hildesheim einladen, das Festival als junge Teammitglieder in der Organisation oder als Nachwuchsjournalisten intensiv zu begleiten. In Praktika und Workshop-Programmen geht es dabei um das Anbahnen und Erkunden von Musik im spannenden Prozess ihres Entstehens.



*Studierende der Leuphana Universität
Lüneburg organisieren die
Veranstaltungen
– hier die Floßkonzerte an den
Hochwasser-Schutzanlagen
am Rande der Altstadt.
Foto SMH / Heine*

Hier erhalten Studierende Gelegenheit, das Arbeiten der Musiker aus nächster Nähe mitzuerleben, die Festivalkünstler bei Proben zu begleiten und zu betreuen, sie zu interviewen, Konzerte zu besuchen und diese zu bewerten. Praktika werden in Absprache mit den Hochschulen zertifiziert. Entstehende Texte, Fotos, Audio und Video-Beiträge werden im Internet und in Kooperation mit Medienpartnern veröffentlicht.

SOUND CHECK AUCH 2020: FREIE TICKETS FÜR JUNGE OHREN

Jugendliche hegen Vorurteile, haben Hemmschwellen oder werden durch finanzielle Hürden am Konzerterleben gehindert? Auch für sie sollen die Sommerlichen Musiktage Hitzacker 2020 zur Kontaktfläche mit grenzenlosen musikalischen Erfahrungen werden.

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 10 und 18 Jahren werden ermuntert, ihren eigenen Ohren zu trauen – und ihnen etwas zuzutrauen. Im Projekt Sound Check 2020 geht es zentral um eigene Erfahrungen im Konzert.

In den Schulen und Jugendzentren der Region werden deshalb sogenannte „Sound Checks“ verteilt. Als Gutscheine berechtigen sie jede/n Schüler/in zum kostenfreien Eintritt in ein Konzert der „Sommerlichen“, sofern noch Sitzplätze im Saal frei sind. Ebenfalls im „Sound Check“ inklusive ist ein Soft-Drink in der Pause.

All das bleibt eine völlig freie Entscheidung: Wer nach einer Konzerthälfte schon genug Erstaunliches, Irritierendes oder Begeisternendes erlebt hat, geht ungehindert nach Hause – aber er wird die Sommerlichen garantiert mit einem nachhaltig erweiterten Horizont verlassen.



*„Der Mond ist aufgegangen“:
Stimmungsvolle
Nachtwanderung mit dem
Mädchenchor Hannover.
Foto SMH / Heine*

AKTIVES FESTIVAL 2020

CHORSINGEN FÜR ALLE

Die Sommerlichen Musiktage verführen wieder zum Mitsingen. Unter der allseits geschätzten Leitung von Alexander Lükens, Leiter des Jungen Kammerchor Köln und Dirigierstudent des großen Marcus Creed, wird ein drei- bis vierstimmiges Repertoire einstudiert, das singbegeisterte Laien nicht überfordert, aber künstlerisch bereichert und erfüllt. Ein abschließender Auftritt im Festival ist schöne Tradition.



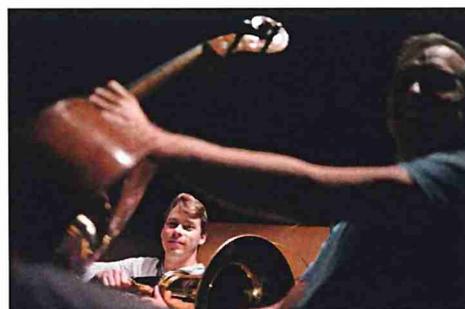
„Halleluja“: Der Festivalchor singt mit Musikern aus der Region das berühmte zweite Finale aus G. F. Händels Oratorium „Messiah“

Zudem wird es für besonders qualifizierte und ambitionierte Sängerinnen und Sänger wieder ein kleines Vokalensemble geben, das unter Lükens Leitung anspruchsvollere A-cappella-Literatur erarbeitet.

Montag bis Freitag | 9.09 Uhr | St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

FESTIVALKÜNSTLER UNTERRICHTEN

Wieder soll es für musikbegeisterte Hobbymusiker möglich sein, sich in Hitzacker Anregungen von den Könnern der internationalen Musikszene zu holen. Die studierten Künstler, die auf den Bühnen des Festivals begeistern, geben als Dozenten Tipps, wie man diese oder jene Musikpassage technisch noch gewandter und im Ausdruck noch wirkungsvoller gestalten kann.



*Ob von Akademisten oder von etablierten Stars – bei den Sommerlichen Musiktagen ist des Lernens kein Ende.
Foto: SMH / Heine*

Im gemeinsamen Herantasten wecken sie ein vertieftes Verständnis für die anspruchsvollen Partituren der Kammermusik. Einige besonders engagierte Teilnehmende erhalten die aufregende Chance, sich im offiziellen Konzertprogramm an der Seite der Profis zum Kammerorchester zu formieren oder den Chor zu begleiten.

Das Projekt „Open Chamber Music“ bietet zudem die Möglichkeit, sich vermittelt vom Organisationsteam des Festivals mit angereichten Profis, jungen Preisträgern des Deutschen Musikwettbewerbs oder gleichgesinnten Hobbymusikern zu kleinen Kammermusik-Ensembles zusammenzufinden.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER BEIM 74. FESTIVAL

Autohaus Belling & Schmidt Dannenberg
Autohaus Wolter – Lüchow GmbH
Bachwoche Ansbach
Bäckerei Stahlbock
Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtalaue
Borowiakziehe Werbeagentur
Buch und Musik / Doris Haase-Mohrmann
Deutscher Musikrat
Deutscher Musikwettbewerb
Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur
Die Inselküche / Caroline Bergmann
Touristinformation Hitzacker (Elbe)
Ernst von Siemens Musikstiftung
Flügelink – Gerd Finkenstein, Klavier-und Cembalobaumeister
Freie Schule Hitzacker
Friedrich Stiftung
Tankstelle Friedrich Kilimann
Göttinger Händel-Gesellschaft e. V.
GVL – Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten Berlin
Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik
Hotel Scholz Hitzacker (Elbe)
Hotel-Restaurant Waldfrieden Hitzacker (Elbe)
Kissinger Sommer
Klosterkammer Hannover
Klingler-Stiftung
Landkreis Lüchow-Dannenberg
Leuphana Universität Lüneburg (inklusive Medienleihe)
LOTTO Niedersachsen
Lüneburgischer Landschaftsverband e. V. und VGH
Meyers Elbufergärtnerei
MRK Verein zur Förderung der Musik an der Rellinger Kirche
Museum Hitzacker (Elbe) – Museumsleiter Klaus Lehmann
Musikland Niedersachsen
Musikschule Lüchow-Dannenberg
Niedersächsische Sparkassenstiftung
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Norddeutscher Rundfunk · Musikförderung in Niedersachsen
Norddeutscher Rundfunk · NDR Kultur
Nya Nordiska
Parkhotel Hitzacker
Pianohaus Trübger
Profi Musik Lüneburg
REWE Hitzacker (Elbe)
Samtgemeinde Elbtalaue
Siemke & Co. Brücken- und Ingenieurbau GmbH
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg
Sparkassenkulturstiftung Lüchow-Dannenberg
St.-Johannis-Kirche Hitzacker mit Familie Warncke
Stadt Hitzacker (Elbe)
Stiftung Niedersachsen
Thinas Töne/Thina Jobus
VERDO Hitzacker(Elbe)-Tourismusbetriebs-GmbH
VERDO Restaurant
VGH Versicherungen
Walter und Charlotte Hamel Stiftung
Willi Meyer Bauunternehmen GmbH
World Federation of International Music Competitions
Yehudi Menuhin Live Music Now e. V. Hannover
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
sowie alle Mitglieder der Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e. V.